

Der Kampf gegen Fake-News

Schüler der Kieler Theodor-Storm-Schule mit gefälschten Nachrichten auf Tiktok konfrontiert – Netrace soll helfen

VON TOBIAS HOLLENBACH

KIEL. Tiktok, noch mehr Tiktok und ein wenig Instagram. Das sind die Antworten, wenn man die Schüler der Klasse 8b der Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule in Kiel-Wellingdorf fragt, wie sie Nachrichten konsumieren. Dabei sind sie immer häufiger konfrontiert mit Falschmeldungen. „Mir wurden mal Tiktoks angezeigt, auf denen gesagt wurde, dass abends der 3. Weltkrieg ausbricht und wir bombardiert werden. Dann hatte ich Angst“, erzählt eine Schülerin. Ein Junge berichtet von Videos, in denen Jugendliche von einem Mann mit einer Machete attackiert werden – Quelle unklar.

Geht es nach den Schülerinnen und Schülern, sollen die Videos möglichst kurz sein und nicht zu viele Informationen enthalten. Ein Test: Die Schüler schauen sich Tiktoks von Nachrichtenseiten an und sollen sagen, an welchem Punkt sie weiterscrollen würden. Das Ergebnis ist überraschend. Sobald die Anmoderation nach fünf bis zehn Sekunden um ist und der inhaltliche Teil startet, verlieren sie das Interesse.

Faktoren, die es für die Schüler immer schwieriger machen, zwischen Fake-News und realen Meldungen

zu unterscheiden. Um sich vor Falschmeldungen zu schützen und diese zu enttarnen, nimmt die Klasse am Netrace teil – und zieht als eines von 33 Teams in die Finalrunde ein.

Ziel vom Netrace ist es, dass die Schüler es schaffen, anspruchsvolle Fragen in möglichst kurzer Zeit zu entschlüsseln. Die volle Punktzahl gibt es nur, wenn die Antwort richtig ist und mit der passenden Quelle belegt ist. „Es war so viel Text. Im Finale müssen wir diesen besser aufteilen“, sagt Schülerin Charlize Reinholdt und gibt damit gleich die Marschroute fürs Finale vor, in dem die Klassen vom kommenden Dienstag, 21. Mai, bis Mittwoch, 29. Mai, Zeit haben, die Aufgaben zu lösen.

Auch Lehrerin Vanessa Kühlen weiß, dass die langen Aufgaben für die Schüler erst einmal erschlagend sein können. Umso wichtiger sei es, den Schülern zu zeigen, dass sie mit den Aufgaben nicht alleine dastehen. „Die Schüler sind motiviert, wenn man es schafft, ihnen die riesigen Textbrocken näherzubringen. Das machen wir zum Beispiel, indem wir den Text in Absätze einteilen“, erklärt die Deutschlehrerin.

So schaffte es die 8b mit ihrem Teamnamen „BicMacKing“ bis ins Finale – und



Freude an der Theodor-Storm-Schule: Charlize Reinholdt (von links), Florian Graepel, Erik Igubnov, Laura Michels und Phil Ravens ziehen mit ihrer Klasse ins Finale ein.

FOTO: FRANK PETER

sieht sich dort als Underdog, da es teilweise gegen deutlich höhere Klassen geht. „Wir hätten nie gedacht, dass wir es bis ins Finale schaffen“, sagt Phil Ravens. Neben der Vorfreude habe man nun auch ein wenig Angst, dass man die schweren Aufgaben nicht schaffen könnte. Wie gut also, dass Lehrerin Kühlen die Schüler damit nicht alleine

lässt. Beim Gymnasium Kronshagen verfolgt man einen ähnlichen Weg. Auch die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8d, die beim Netrace unter dem Teamnamen „Die flotten Hummeln“ antreten, haben den Sprung ins Finale geschafft. Um dort erfolgreich zu sein, hat sich Lehrerin Carolina Kudritzki bereits einen Matchplan überlegt. „Unser

größtes Problem in der letzten Runde war die Zeit“, so Kudritzki. „Wir werden versu-

➔ **Das Ziel aller Teams: Die Netrace-Reise mit dem Titel und dem Preisgeld zu verbinden.**

chen, die Aufgaben in der nächsten Runde zeiteffektiver aufzuteilen.“

Als Vorbereitung werden sich die Schüler noch einmal die Fragen der letzten Runde anschauen. Das Ziel dürfte bei allen Teams dasselbe sein: Die Netrace-Reise mit dem Titel und dem damit verbundenen Preisgeld von 1000 Euro zu krönen.